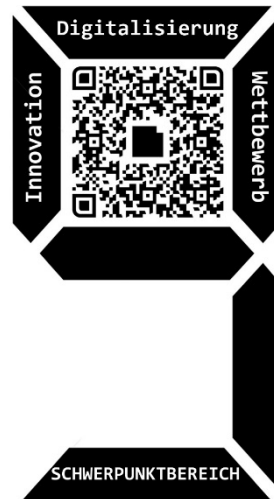


Universität Bielefeld – Fakultät für Rechtswissenschaft
Geplante Veranstaltungen im Schwerpunktbereich 9
„Innovation, Digitalisierung, Wettbewerb“

Wintersemester 2020/2021



Die nachfolgenden Veranstaltungen sind im
Schwerpunktbereich 9 als
Kernbereichsveranstaltungen geplant für das

Wintersemester



**Aktuelle Angebote während der
Kontakteinschränkungen finden Sie
gelb markiert**

Aktuelle und verbindliche Termin- und Anrechnungsfragen finden Sie wie immer im eKV.

Wintersemester 2020/2021

Urheberrecht

Dr. Thomas Ewert

Europäische Kommission, Rechtsrat, Generaldirektion
Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien,
Referat „Urheberrecht“

Mehr Informationen:

<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/copyright>



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem deutschen, europäischen und internationalen Urheberrecht. Im Kern des Urheberrechts stehen die Rechte des Urhebers an von ihm geschaffenen Werken (z.B. Bücher, Filme, Musik- oder Theaterstücke, darstellende Kunst). Faktisch stellt das Urheberrecht einen wichtigen Teil des Wirtschaftsrechts der Kreativindustrie dar, dem drittgrößten Beschäftigungssektor in der EU. Gleichzeitig ist es ein Rechtsgebiet von großer kultureller und gesellschaftlicher Bedeutung, wie die breiten öffentlichen Diskussionen im letzten Jahr erneut gezeigt haben.

Der erste Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit Grundlagen, Voraussetzungen und Umfang des Urheberrechts. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden aktuelle und praktische Fragestellungen behandelt. Ein besonderer Fokus wird dabei auf der kürzlich erfolgten Reform des Urheberrechts in der Europäischen Union liegen (Richtlinie 2019/790 über das Urheberrecht im Digitalen Binnenmarkt), einschließlich der kontrovers diskutierten Bestimmungen zur Plattformhaftung („Artikel 13“) und zum Leistungsschutzrecht für Presseverleger.



Blockveranstaltung (Termine im eKV)

Im WiSe 2020/21 als Synchron-Veranstaltung via Zoom



Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit

Wintersemester 2020/2021

Markenrecht

Prof. Dr. Frank Weiler

Mehr Informationen zur Person:

<http://www.jura.uni-bielefeld.de/lehrstuehle/weiler/>



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem deutschen und europäischen Markenrecht. Im Schwerpunkt geht es um den Schutz von Marken (Zeichen, die Produkte eines Unternehmens von denen eines anderen Unternehmens unterscheiden). Besprochen werden aber auch Unternehmenskennzeichen (Name, Firma o. besondere Bezeichnung eines Unternehmens), Werktitel und geographische Herkunftsangaben. Im ersten Teil werden die Funktion des Markenschutzes sowie die unterschiedlichen Schutzsysteme (MarkenG, Unionsmarkenverordnung, Vorschriften zum Schutz von geographischen Herkunftsbezeichnungen) im Überblick dargestellt. Im zweiten Teil geht es um die Entstehung des Schutzes insbes. von Marken, also die Frage, unter welchen Voraussetzungen ein Zeichen immaterialgüterrechtlichen Schutz genießt. In diesem Zusammenhang werden auch die Eintragungsverfahren nach dem MarkenG und der UMV besprochen. Der dritte Teil beschäftigt sich anhand der Verletzungstatbestände mit der Frage, wie Marken und andere Kennzeichen geschützt sind und welche Rechtsfolgen eine Rechtsverletzung auslöst. Beides (Schutzentstehung und Schutzinhalt) wird dabei anhand einer Reihe von Fallbeispielen erarbeitet. Im letzten Teil wird ein Blick auf die Möglichkeiten, eine Marke zu übertragen oder eine Lizenz zu erteilen, geworfen.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKV)

Im WiSe 2020/21 als Synchron-Veranstaltung via Zoom



Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit (10 Stück)

Wintersemester 2020/2021

Medienrecht

Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Mehr Informationen zur Person:

<http://www.jura.uni-bielefeld.de/lehrstuehle/wischmeyer/>



Die Medien bilden in der heutigen Gesellschaft die Grundlage für eine Auseinandersetzung mit allen Angelegenheiten, die über unsere unmittelbare eigene Erfahrung hinausgehen. In der Demokratie fungieren die Medien zugleich als Kontrollinstanz der Macht, erzeugen Aufmerksamkeit für Missstände und machen Verantwortlichkeit sichtbar. Änderungen im Medienkonsumverhalten (Wer liest noch Zeitung?) und ein wachsendes Misstrauen in Journalismus („Fake news“) stellen die Medien jedoch vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund ist das Medienrecht aktuell eine besonders spannende und sensible Materie. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Medienrechts und die einfachgesetzlichen Vorgaben für die verschiedenen Medientypen dargestellt. Im zweiten Teil steht dann die besondere Verantwortung der Medien im Mittelpunkt, etwa mit Blick auf den Schutz des Persönlichkeitsrechts und den Jugendschutz. Besondere Aufmerksamkeit gilt aktuellen Entwicklungen, etwa dem Recht der „sozialen“ Medien (NetzDG etc.).



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKVV)

Im WiSe 2020/21 als Synchron-Veranstaltung via Zoom

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit

Wintersemester 2020/2021

Kartellrecht

Dr. Friedrich Wenzel Bulst

Mehr Informationen zur Person:

<http://www.jura.uni->

[bielefeld.de/lehrstuehle/weiler/Lehrbeauftragter_Dr._Bulst](http://www.jura.uni-bielefeld.de/lehrstuehle/weiler/Lehrbeauftragter_Dr._Bulst)



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem europäischen und, soweit abweichend, dem deutschen Kartellrecht. Nach einer Einführung in die wirtschaftsverfassungs- und binnenmarktrechtliche Bedeutung des Kartellrechts wird zunächst ein Überblick über die wesentlichen Quellen der europäischen und deutschen Kartellrechtsregeln vermittelt sowie über deren räumliche und sachlichen Anwendungsbereiche und die wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Grundbegriffe. Im weiteren Gang der Veranstaltung werden die Tatbestandsvoraussetzungen von mehrseitigen und einseitigen Kartellrechtsverstößen erarbeitet und diskutiert. Der Schwerpunkt bei der Auswahl von Beispielfällen liegt auf digitalen Märkten und dem Zusammenspiel mit dem gewerblichen Rechtsschutz. Der letzte Teil der Veranstaltung ist den – vor allem privat- und verwaltungsrechtlichen – Rechtsfolgen von Kartellverstößen gewidmet sowie den Eckpfeilern des behördlichen Verfahrensrechts (einschließlich der Kronzeugenregelungen).



Blockveranstaltung (Termine im eKV)

Im WiSe 2020/21 als Synchron-Veranstaltung via Zoom



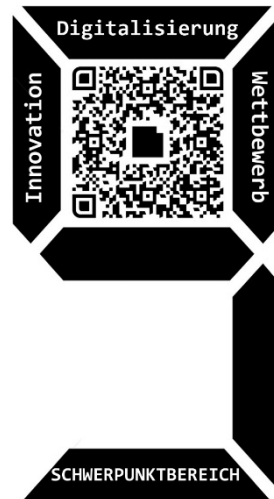
Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

Klausur (120 min)

Hausarbeit

Universität Bielefeld – Fakultät für Rechtswissenschaft
Geplante Veranstaltungen im Schwerpunktbereich 9
„Innovation, Digitalisierung, Wettbewerb“

Sommersemester 2021



Die nachfolgenden Veranstaltungen sind im
Schwerpunktbereich 9 als
Kernbereichsveranstaltungen geplant für das

Sommersemester

Aktuelle und verbindliche Termin- und Anrechnungsfragen finden Sie wie immer im eKV.

Sommersemester 2021

Patentrecht

Prof. Dr. Paul Schrader

Mehr Informationen zur Person:

<http://www.jura.uni-bielefeld.de/lehrstuehle/schrader/>



Gegenstand der Veranstaltung ist das deutsche und internationale Patentrecht sowie dessen Einordnung in das System des gewerblichen Rechtsschutzes. Nach einem Überblick über die Geschichte und die ökonomische Bedeutung des Patentschutzes steht die Beurteilung einer Erfindung auf ihre patentrechtliche/gebrauchsmusterrechtliche Schutzfähigkeit im Vordergrund der Betrachtung. Die Voraussetzungen des patentrechtlichen bzw. gebrauchsmusterrechtlichen Schutzes werden anhand des Gesetzes und der dazugehörigen Entwicklung der Rechtsprechung und Rechtspraxis erläutert. Anschließend werden die Wirkungen des Patentschutzes, insbes. die positiven Benutzungsbefugnisse und Lizenzierungsmöglichkeiten des Patentinhabers sowie die negativen Befugnisse (Verbotungsrecht unerlaubter Benutzungen) vorgestellt. Außerdem werden in der Veranstaltung die Folgen einer Patentverletzung vorgestellt. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sowohl die Recherche als auch Auslegung von Patentdokumenten zu erlernen.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit (10 Stück)

Sommersemester 2021

Informations- und Datenschutzrecht

Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Mehr Informationen zur Person:

<http://www.jura.uni-bielefeld.de/lehrstuehle/wischmeyer/>



Im Zeitalter der Digitalisierung sind Daten und Informationen zu zentralen Themen der Rechtsordnung geworden. Insbesondere am Schutz personenbezogener Daten (Datenschutz) kommt in der Unternehmens- und Verwaltungspraxis heute kein Jurist mehr vorbei. Nach einer Einführung in die Grundlagen und Grundbegriffe des Informationsrechts widmet sich die Veranstaltung daher zunächst ausführlich dem Datenschutzrecht. Dargestellt werden die unionsverfassungsrechtlichen und grundgesetzlichen Grundlagen der Materie, die Vorgaben des materiellen Datenschutzrechts, die Betroffenenrechte, das datenschutzrechtliche Kontrollregime und die Rechtsfolgen von Datenschutzverstößen. Neben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) betrachten wir auch verschiedene bereichsspezifische Regelungen zum Datenschutz. Ein zweiter Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dann auf dem Recht des Daten- bzw. Informationszugangs sowie auf den rechtlichen Vorgaben zur Informationssicherheit.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit (10 Stück)

Sommersemester 2021

Vertragsgestaltung IT-Recht

Dr. Sebastian Meyer

Mehr Informationen zur Person:

<https://www.brandi.net/rechtsanwaelte-notare/standorte/notar-rechtsanwalt-bielefeld/dr-sebastian-meyer/>



Im Rahmen der Vorlesung soll anhand von konkreten Vertragsdokumenten und Musterverträgen verdeutlicht werden, welche Besonderheiten bei der Gestaltung von IT-Verträgen zu beachten sind und wie die praktische Umsetzung erfolgen kann. Als Anschauungsobjekte für IT-Verträge dienen unter anderem Verträge über den Erwerb bzw. die Erstellung von Software aus der Praxis; es werden aber auch andere Konstellationen wie die online-basierte Bereitstellung von Applikationen (Software as a Service = SaaS) behandelt. Einleitend erfolgt eine Einführung in die allgemeine Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung. Der Schwerpunkt liegt aber bei der Besprechung von Klauseln, die in Abweichung zu den ansonsten geltenden gesetzlichen Bestimmungen aufgrund der spezifischen Besonderheiten im IT-Recht geboten sind. Dabei werden Gestaltungsspielräume sowohl für Individualverträge als auch für Verträge aufgezeigt, die der AGB-rechtlichen Inhaltskontrolle unterliegen. Die Veranstaltung soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, typische IT-Verträge rechtlich eigenständig prüfen zu können sowie die Wirksamkeit und die Wirkung von Klauseln in IT-Verträgen zu bewerten.



Blockveranstaltung (Termine im eKVV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit (3 Stück)

Sommersemester 2021

Lauterkeitsrecht

Prof. Dr. Frank Weiler

Mehr Informationen zur Person:

<http://www.jura.uni-bielefeld.de/lehrstuehle/weiler/>



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem deutschen und europäischen Lauterkeitsrecht, mit dem das Marktverhalten gegenüber Mitbewerber, gewerblichen Abnehmern und Verbrauchern regelt wird. Nach einem Regelungsüberblick beschäftigt sich die Vorlesung im ersten Teil mit der Frage, wer an diese Regelungen gebunden ist. Im zweiten Teil stehen die Tatbestände unlauterer geschäftlicher Handlungen, im Mittelpunkt. Anhand von Fallbeispielen werden z.B. die Verbote aggressiver oder irreführender geschäftlicher Handlungen, die Regelungen zur vergleichenden Werbung, zur Mitbewerberherabsetzung oder – behinderung und zum sog. ergänzenden Leistungsschutz sowie das Verbot unzumutbarer Belästigungen besprochen. Im dritten Teil geht es um die privatrechtliche Durchsetzung des Lauterkeitsrechts. Hier werden die Ansprüche, die den Mitbewerbern sowie bestimmten Verbänden und Kammer zustehen, besprochen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der praktischen Vorgehensweise, die wiederum anhand von Fallbeispielen und der Ausarbeitung einer Abmahnung vermittelt wird.



Wöchentliche Veranstaltung (Termine im eKV)

Voraussichtlich angebotene Leistungsnachweise

- Klausur (120 min)
- Hausarbeit (10 Stück)